Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 284. Dienstag den 28. November 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Das Königliche Bergamt zu Ibbenbüren beabsichtigt die Aufstellung eines Reserve Dampfkessels zum Betriebe der Förder-Maschine auf dem Morgenstern Schachte der Zeche Schafberg. Es soll derselbe an der Nordseite des Schornsteins eingemauert werden.

Der Situations-Plan und die Zeichnungen sind zur Einsicht auf hiesigem Bureau offen gelegt.

Sollte irgend Jemand sich durch die beabsichtigte Anlage in seinen Rechten beeinträchtigt glauben, so hat er seine Einwendungen binnen präclusivischer Frist von vier Wochen a dato bei dem unterzeichneten Landrathe geltend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls die Erlaubniß zur Aufstellung ertheilt werden wird.

Haus Mark den 22. November 1843.

Der Königliche Landrath des Tecklenburger Kreises.

F. v. Grüter.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Die Theilung des Nachlasses der verstorbenen Wittwe des Kaufmanns Arnold Theodor Kemper in Stadtlohn wird beim unterzeichneten Gerichte regulirt, und steht Termin zur Aufstellung des Theilungs-Recesses am 22. Januar k. J. an hiesiger

Gerichtsstelle an, welches den unbekannten Gläubigern jenes Nachlasses in Gemäßheit des §. 137. Tit. 17. Theil I. des Allgemeinen Land-Rechts hierdurch bekannt gemacht wird.

Vreden den 14. November 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. v. Czernicki.

---

3) Da über das Vermögen des Kaufmanns Hasse in Herbern durch Dekret vom heutigen Tage der Concurs eröffnet ist, so wird allen, welche Gelder, Effekten, Briefschaften oder sonstige dem Gemeinschuldner gehörige Sachen hinter sich haben, anbefohlen, demselben nicht das Mindeste bei Strafe doppelter Zahlung zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon getreuliche Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Diejenigen, welche dennoch dem Gemeinschuldner etwas zahlen oder ausantworten, trifft der Rechts-Nachtheil, daß sie ihres Unterpfands- und etwaigen andern Rechts verlustig gehen.

Werne den 25. November 1843.

Königl. Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Honthumb. Lehmeyer.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

4) Der dem Goldarbeiter August Anton Koberg gehörige 1/6 Antheil des in der hiesigen Stadt sub Nro. cat. 408 belegenen Wohnhauses, Gartens und der sogenannten Assen-Wiese Flur VII. Nro. 1080, 1081 und 1077, zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe zu 266 Thlr. 20 Sgr. abgeschätzt, soll

am 28. Februar 1844 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der Goldarbeiter August Anton Koberg wird behufs Wahrnehmung seiner Gerechtsame hiervon benachrichtigt.

---

5) Da folgende Dokumente:

1) notarielle Obligation des Ackerwirths Hermann Hackmann zu Hambüren vom 26. Juni 1813 über 1224 Franks oder 300 Rthlr. in Pistolen für Gerhard Wilhelm Hinnah ausgestellt und Cession vom 18. April 1825 lautend auf Gerhard Wilh. Heinrich Gentrup zu Handarpe, eingetragen auf Hackmanns Colonat Nro. 21 zu Handarpe ad praesentatum vom 5. November 1816;

2) gerichtliche Obligation des Colon Johann Eberhard Bauschulte zu Ledde vom 9.

December 1822 über 200 Rthlr. Cour. für den Colon Gerhard Wilh. Feldmann zu Wieck, Kirchspiels Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 9. December 1822;

3) gerichtliche Obligation der Eheleute Colon Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock vom 4. October 1830 über 48 Rthlr. für den Krämer und Schenkwirth Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat No. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 6. October 1830;

4) notarielle Obligation des Kötters Johann Eberhard Bauschulte zu Wieck Kirchsp. Ledde vom 29. April 1818 über 255 Rthlr. Gold und 149 Rthlr. Courant für den Heuerling Wilhelm Busbas zu Ledde auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde, eingetragen ad praesentatum vom 9. December 1822;

5) gerichtliche Obligation des Colon Conrad Bauschulte zu Ledde vom 13. Decemb. 1830 über 50 Rthlr. Cour. für den Schneider Gerhard Heinrich Driemeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 13. December 1830;

6) gerichtlicher Uebertragungs-Kontract zwischen Johann Eberhard Bauschulte und den Eheleuten Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock als Dokument über 41 Rthlr. 11 Pf. für den Arbeiter Heinrich Mauritz Bauschulte zu Ledde nebst gerichtlicher Cession vom 20. December 1830 und 21. Februar 1831 an den Krämer Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 21. December 1830;

7) notarielle Obligation der Eheleute Colon Johann Heinrich Dellbrügge und Anna Maria geb. Bücker zu Hohnen, Kirchspiels Lengerich, vom 19. Juli 1833 über 125 Rthlr. Courant für den Kaufmann H. Metger zu Lengerich, eingetragen auf das Colonat Nro. 36 zu Hohnen ex decreto vom 23. Juli ad praesentatum vom 20. Juli 1833;

8) notarielle Obligation des Colon Heinrich Wilhelm Conrad Oelrich zu Ledde vom 18 März 1828 über 525 Rthlr. für Adolph Heinrich Wilhelm Oelrich zu Ledde, eingetragen auf das Erbpachtsgut, der Werl genannt, Nro. 37 zu Ledde ex decreto vom 25. März 1828;

9) notarielle Obligation der Eheleute Johann Heinrich Kroener und Catharine Elisabeth geb. Kroener zu Antrup, Kirchspiels Lengerich, vom 13. August 1811 über 100 Rthlr. Gold oder 390 Franks für den Kaufmann Hermann Metger jun zu Lengerich, eingetragen auf Kroeners-Colonat Nro. 14 zu Antrup, Kirchsp. Lengerich, ad praesentatum vom 31. August 1816;

10) notarielle Obligation der Eheleute Colon Eberhard Jürgen Georg Otte und Anne Catharine Elisabeth geb. Hoge zu Kattenfenne, Kirchspiels Lienen, vom 11. November 1834 über 375 Rthlr. Courant für den Pferdehändler Rudolph Otte zu Hohnen, eingetragen auf das Colonat Otte Nro. 10. zu Kattenfenne ad praesentatum vom 25. November 1834;

11) gerichtlicher Erbrezeß vom 24. Juli 1816 et conf. 30. Juli 1817 über den Nachlaß der Ehefrau des Kuchenbäckers Friedr. Kroener, Catharine Margarethe geb. Drees zu Tecklenburg, abgeschlossen zwischen dem Kuchenbäcker Friedrich Kroener und dem Curator seiner Kinder Bernard Moritz Drees als Dokument über das Muttergut der Geschwister Christine Lisette u. Anne Margarethe Elisabeth Kroener

zum Betrage von 300 Rthlr. Gold und 200 Rthlr. 12 gGr. Courant, eingetragen auf das Wohnhaus Nro. 11, den Weberskamp, den kleinen Kahlenbergskamp, den großen u. kleinen Steinstraßenkamp und die Pastorshoge, sämmtlich in der Stadt und Feldmark Tecklenburg belegen, ex decreto vom 7. November 1820,

verloren sind, so werden alle diejenigen, welche an diese Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben,

auf den 4. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Kerstein unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an vorgedachte Dokumente präcludirt und ihnen deshalb ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Tecklenburg den 9. August 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Stein.

Vermischte Nachrichten.

6) In J. H. Deiters Buchhandlung ist zu haben:
Das Römische Brevier. Uebersetzt von M. A. Nickel. 4 Thle. geh. 3 Thlr.

7) Bei Fr. Regensberg in Münster ist so eben erschienen:
Wedewer, H., Homer, Virgil, Tasso ꝛc. 8. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

8) Die Wittwe Bürgermeisters Reinert zu Iburg beabsichtigt nachstehende Immobilien unter der Hand zu verkaufen, als:

1. Ihr im Flecken Iburg an der Hauptstraße belegenes geräumiges Wohnhaus, massiv in zwei Stockwerken erbauet und im besten bewohnbaren Zustande,
2. mit den dazu gehörigen Hofraum, Garten und Holztheilen,
3. den kleinen Garten im Hagen,
4. den großen Garten daselbst,
5. den Garten im Liet genannt,
6. den Garten bei Zimmers Kamp,
7. den Garten bei Tönnies Holz,
8. den Bergtheil am Borgloher Wege.

Die Wohnung und Gärten können um Michaeli kommenden Jahrs bezogen werden, und kann auch die Hälfte des Kaufgeldes zur Verzinsung in den Kaufgründen stehen bleiben.

Die Käufer belieben sich an die Eigenthümerin direkt zu wenden, um von den oben genannten Kauf-Objecten nähere Einsicht zu nehmen, und das Weitere zu verhandeln

Iburg den 24. November 1843.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 284. Dienstag den 28. November 1843.

Vermischte Nachrichten.

9) Nachstehend bezeichnete, zu dem Nachlasse des Rentners Johann Heinrich Lutterbeck gehörige Gärten, als:

1. ein Garten vor dem Neubrücken-Thore, in der ersten Gartenstiege der zweite Garten linker Hand, bisher angemiethet von dem Schlossermeister Hövener, 52 □ Ruthen 52 Fuß,
2. ein Garten daselbst, in der dritten Gartenstiege der dritte Garten rechter Hand bisher angemiethet von dem Musikus Preuß, groß 57 □ Ruthen 13 Fuß,
3. ein dito an der Coerstiege, groß 48 □ Ruthen 35 Fuß, angemiethet von dem Schustermeister Kranefuß,

sollen am 30. November curr. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle nach der vorbemerkten Reihenfolge zum Verkaufe ausgesetzt werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 16. November 1843.

Busch,
Justiz-Commissair und Notar.

10) Am 30. November curr., von Vormittags 9 Uhr anfänglich, soll das sub Nro. cat. 14 der Bauerschaft Bach Kirchspiels Hiltrup belegene Farthmanns Colonat zuerst Parzellenweise, demnächst im Ganzen an Ort und Stelle beim Meistgebot zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Colonat liegt ganz nahe beim Dicken-Weibe am Emmerbache, und enthält außer dem im besten baulichen Zustande befindlichen Wohnhause nebst Wirthschafts-Gebäuden und Garten circa 52 Morgen Ackerland, 14 Morgen Wiesen und Weide, 9 Morgen Holz- und 62 Morgen Heide-Grund in der Hohenwarth.

Die Verkaufs-Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Münster den 30. October 1843.

Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

11) Ein geräumiges sehr angenehm gelegenes möblirtes Zimmer par terre steht in der Clemensstraße Nro. 115 zu vermiethen, auch ist auf Verlangen die Kost dabei zu haben.

12) Vier Thaler Belohnung dem, der ein am Donnerstage den 23. d. auf dem Schloßplatze verlorenes Stück Mull bei der Exped. des Westf. Merk. abliefert, oder sichere Auskunft darüber gibt.

13) Ludgeri-Straße Nro. 150 steht die Belle-Etage, bestehend aus zwei Stuben, zwei Alkoven, Küche, verschlossenem Keller nebst Bodenraum an eine stille Familie oder auch an Herren mit Möbeln einzeln zu vermiethen, und kann selbige gleich bezogen werden.

14) Ein Buchbinder-Gehülfe findet Beschäftigung. Das Nähere erfährt man in der Exped. des Merk.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schopper a. Gera, Pertog aus Lennep, Dietz a. Iserlohn, Meyer a. Osnabrück, Walter a. Recklinghausen, Elsbacher a. Neukirchen, Meyer a. Paderborn, Wichelhausen, Rochell a. Lünen, Gerrard aus Paris, Heinemann a. Harburg, Krupp a. Elberfeld, Kackel a. Zeitz, Bodungen a. Berlin, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hueck a. Dülmen, Ruland a. Borken, Drude a. Bremen, Junckers a. Rheydt, Wittig a. Coburg, Hampe a. Magdeburg, Euler a. Düsseldorf, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Hellmann aus Lohne, Meyer, Schmalenberg, a. a. Bochum, Pirard a. Lüttich, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Wittgenstein, Steuer-Secret. a. Werne. Düsterberg a. Paderborn, Kron a. Kettwig, Kaufl. Schäfer, Oeconom a. Neuhaus.

G. H. Winckelett: (Aegidii-Straße.) Nave, O.-L.-Ger.-Ref. a. Rhede. Beckmann a. Wesel, Weil a. Burgsteinfurt, Geulen aus Aachen, Kaufl.

J. Edelgrim: (Aegidii-Straße.) Veidt, Mauermeister aus Recklinghausen. Rosenberg, Kaufm. aus Paderborn.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 24. November 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2 Thlr.	8⅓ Sgr.		Heu p. Cnt. à 110 Pf.	- Thlr.	23 Sgr.
Roggen	1 —	18⅓ —		Stroh p. Schock à 1200 Pf.	4 —	24 —
Wintergerste	1 —	15 —		Kleiner Saamen	3 —	4 —
Sommergerste	1 —	15 —		Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	32 —	15 —
Buchweizen	1 —	14 —		Rübkuch. p. 1000 Stück St.	27 —	- —
Hafer	- —	25 —		Preßkuchen p. 2000 Pf.	26 —	- —
Erbsen	2 —	5 —		Brandtwein p. Ohm 18 G.	12 —	20 —
Rappsamen	3 —	12 —		Gereinigtes Oel	34 —	15 —
Kartoffeln	- —	13⅓ —				